

# NEO IM

## Einbauanleitung

(Ausgabe 02.2016)

Herausgegeben von

Pelweckj Videotechnik GmbH  
Güterstraße 2  
64807 Dieburg

[info@pelweckj.de](mailto:info@pelweckj.de)



# 1 Sicherheit

---

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise dieses Zubehörs und des Hauptgerätes sowie die gesamte Anleitung
- Beachten Sie die Warnhinweise in den nachfolgenden Kapiteln
- Bewahren Sie dieses Dokument zum Nachschlagen auf bzw. legen Sie es dem Gerät bei, wenn Sie das Gerät weitergeben
- Beachten Sie zusätzlich die landesspezifischen oder ortsüblichen Sicherheitsnormen oder Gesetze für die Planung, die Konzeption, die Installation, den Betrieb und die Entsorgung des Produktes

## 1.1 Bedeutung der Symbole

---

	Gefährliche Situation
	Nützliche Information

## 1.2 Bedeutung der Signalwörter

---

Die Schwere einer Gefährdung kommt durch das gewählte Signalwort zum Ausdruck. Folgende Signalwörter werden verwendet, falls eine entsprechende Gefährdung zu erwarten ist:

Signalwort	Bedeutung
<b>Gefahr</b>	Signalisiert eine Gefährdung mit hohem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
<b>Warnung</b>	Signalisiert eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
<b>Vorsicht</b>	Signalisiert eine Gefährdung mit niedrigem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

## 1.3 Einschränkung des Personenkreises

---



**Warnung**

### Lebensgefahr aufgrund unzureichender Qualifikation

- Arbeiten am Gerät dürfen nur qualifizierte Fachkräfte durchführen!
- Nichtbeachtung kann Tod, schwere Körperverletzung oder erheblichen Sachschaden zur Folge haben!

Diese Dokumentation richtet sich ausschließlich an folgende Zielgruppe:

- Inbetriebsetzer
- Instandhalter

Qualifikation	Tätigkeit
Besitzt Fachkenntnisse im Bereich Elektroinstallationen und kennt die Gefahren im Umgang mit elektrischer Energie.	Inbetriebnahme des Produkts Wartung des Produkts Abbauen des Produkts

Beachten Sie die entsprechenden Sicherheitsvorschriften (z.B. DIN VDE) insbesondere die allgemeinen Errichtungs- und Sicherheitsvorschriften zu Arbeiten an Niederspannungsanlagen.

## 1.4 Gefahren

---



**Warnung**

### Lebensgefahr

- Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise des Hauptgeräts!

- Verwenden Sie dieses Zubehör nur für das vorgesehene Hauptgerät
- Halten Sie sich an die vom Hersteller beschriebenen Installationshinweise



**Warnung**

### Lebensgefahr durch Stromschlag

- Vor jeglichen Arbeiten am Hauptgerät Netzstecker ziehen!
- Unsachgemäßer Umgang mit diesem Gerät kann zu Tod oder schwerer Körperverletzung sowie zu Sachschäden führen.

### Elektrostatische Entladung

Elektrostatische Entladung kann Bauteile beschädigen oder zerstören

- Berühren Sie keine gefährdeten Bauteilen (z.B. Kontakte von Steckern)
- Entladen Sie vor dem Berühren des Gerätes Ihren Körper elektrostatisch (z.B. durch Berühren eines geerdeten metallischen Gegenstandes)

## 2 Erweiterung auf maximal 128 Video-Eingänge



### Warnung

#### Lebensgefahr durch Stromschlag

- Vor dem Öffnen des Hauptgerätes Netzstecker ziehen !

Der Grundbaugruppenträger wird mit 16 Video-Eingängen geliefert, die in die Hauptplatine integriert sind. Das erste Video-Eingangsmodul muss daher in der zweiten Lochreihe von unten eingesetzt werden.

1. Jedem zusätzlichen Video-Eingangsmodul mit dem DIP-Schalter auf dem Modul eine Nummer zuweisen, die der Reihenfolge des Moduls von unten nach oben entspricht. Das unterste Modul über der Hauptplatine erhält die Nummer 1, das oberste die Nummer 7.

Video-Eingangsmodul	DIP-Schalter-Stellung	Video-Eingänge
n.a.	n.a.	1 – 16 auf Hauptplatine
1	0001	17 – 32
2	0010	33 – 48
3	0011	49 – 64
4	0100	65 – 80
5	0101	81 – 96
6	0110	97 – 112
7	0111	113 – 128

Tab. 1 Adressierung der Videoeingangsmodule am Grundbaugruppenträger

2. Das Modul jeweils in die unterste freie Lochreihe stecken.
3. Das Modul auf der Rückwand der SIMATRIX NEO V2 verschrauben.



Falls auf den Busplatinen weniger als fünf Stecker belegt sind, muss - falls nicht bereits vorhanden - als Sicherung für eventuelle spätere Transporte die Versteifungsplatine in den obersten freien Steckplatz eingesetzt und verschraubt werden.

4. Abschließend mit den Busplatinen alle Videoeingangsmodule und ggf. die Versteifungsplatine mit der Hauptplatine verbinden.

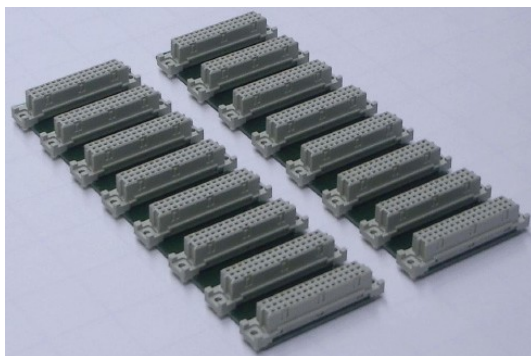


Abb. 1: Busplatinen